



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG UND LÄNDLICHEN RAUM
PRESSESTELLE

PRESSEINFORMATION

13. Dezember 2007

Minister Peter Hauk MdL:

"Clearingstelle 'Neue Medien im Ländlichen Raum' eine typisch baden-württembergische Erfolgsgeschichte"

Jubiläumssitzung mit Präsidenten der Landesanstalt für Kommunikation, Thomas Langheinrich und Bürgermeister Roger Kehle als Vertreter des Gemeindetages Baden-Württemberg

"Die Clearingstelle 'Neue Medien im Ländlichen Raum' ist eine typisch baden-württembergische Erfolgsgeschichte mit Beispielcharakter für andere Bundesländer", sagte der baden-württembergische Minister für Ernährung und Ländlichen Raum, Peter Hauk MdL, am Donnerstag (13. Dezember) anlässlich der 25. Sitzung der Clearingstelle 'Neue Medien im Ländlichen Raum' in Stuttgart.

Hauk begründete dies dadurch, dass alle Mitglieder der Clearingstelle sich im Rahmen ihrer üblichen Tätigkeit zusätzlich ohne Vergütung engagieren und an Lösungen für das Ziel einer flächendeckenden Breitbandversorgung des Ländlichen Raums tüfteln. "Andere Bundesländer haben inzwischen die Idee der Clearingstelle übernommen", so der Minister.

Das Geheimnis des Erfolgs der Clearingstelle liege laut Minister Hauk in der erfolgreichen Verzahnung des Sachverstandes des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum mit dem der Landesanstalt für Kommunikation, des Gemeindetages und der Akademie Ländlicher Raum sowie des Arbeitskreises Mediendörfer. "Die Clearingstelle konnte seit ihrer Gründung im Jahr 2004 in zwei Dritteln der 101 an sie he-

rangetragenen Fälle konkrete Lösungen mit den Gemeinden vor Ort erarbeiten und umsetzen", so der Minister.

Der Präsident der Landesanstalt für Kommunikation, Thomas Langheinrich, unterstrich die Bedeutung der Neuen Medien für Baden-Württemberg. Da die klassische Trennung zwischen den Medien Rundfunk und Fernsehen, Computer und Internet sowie mobile Kommunikation sich immer mehr verwische, sei es für die Landesanstalt eine gern wahrgenommene Funktion, diesen Prozess fachlich zu begleiten und mitzuhelfen, dass alle Bürgerinnen und Bürger, egal wo sie im Land wohnen, an den neuen Medien teilhaben können.

"Die Datenautobahn spielt für die Gemeinden im Ländlichen Raum auch im Hinblick auf ihre Wirtschaftskraft eine immer wichtigere Rolle, um zukunftsfähig zu sein", so der Präsident des Gemeindetages Baden-Württemberg, Bürgermeister Roger Kehle. Es sei daher für den Gemeindetag von besonderer Bedeutung im Rahmen der Clearingstelle an allen Maßnahmen mitzuwirken, die einen möglichst raschen flächendeckenden Ausbau des Ländlichen Raums mit Breitband bewirken und so eine digitale Spaltung zwischen Stadt und Land verhindern.

Hinweis:

Weitere Informationen über die Clearingstelle 'Neue Medien im Ländlichen Raum' sind auf deren Homepage unter www.clearingstelle-bw.de abrufbar.